

Bericht der Mehrtageswanderung im Rauriser Tal vom 02. - 07. Juni 2014

Mit dem Bus fuhren 32 Wanderfreunde mit einem Stopp am Chiemsee nach Österreich ins Örtchen Rauris im Pinzgau (Salzburger Land) in den Hohen Tauern.

1. Wandertag: Mit der Bergbahn fuhren alle hoch auf 1.780 m zur Hochalm, dort folgte in der Greifvogelwarte eine Flugvorführung, danach liefen alle gemeinsam über den Wanderweg „Tillys Waldpfad“ mit herrlichen Aussichten die 310 Höhenmeter hinunter zur Mittelstation der Bergbahn, die Kurzwanderer fuhren mit der Bahn ins Tal, die Langwanderer liefen die 520 Höhenmeter zurück ins Hotel.
2. Wandertag: Mit unserem Bus fuhren wir zu Europas größten Wasserfällen nach Krimml.



Die Kurzwanderer fuhren mit Bergtaxen vorbei an den Wasserfällen bis zum Krimmler Tauernhaus im Achental und liefen 200 Höhenmeter zurück zum Berggasthof „Hözlalneralm“. Die Langwanderer liefen die 350 Höhenmeter an den Wasserfällen hoch und weitere 200 Höhenmeter ins Achental zum Berggasthof „Hözlalneralm“. Nach gemeinsamer Mittagspause liefen die Langwanderer die gleiche Strecke zurück und die Kurzwanderer wurden vom Hüttenwirt wieder ins Tal gefahren. Wer Zeit und Lust hatte, konnte noch das sehenswerte Museum „WasserWunderWelten Krimml“ besuchen.

3. Wandertag: Mit unserem Bus fuhren die Langwanderer bis zum Parkplatz „Fleckweide“ im Seidlwinklital, von dort ging es zu Fuß weiter ins Tal hinein und 400 Höhenmeter hinauf zur Palfneralm. Die Kurzwanderer wurden eine Stunde später von einem Kleinbus am Hotel abgeholt und ins Seidlwinklital zur Palfneralm gefahren. Bis auf 5 Wanderer liefen alle zurück, man traf sich im Brauhaus „Gasthof Weixen“, wo unser Bus auf uns wartete.



Die Kurzwanderer wurden eine Stunde später von einem Kleinbus am Hotel abgeholt und ins Seidlwinklital zur Palfneralm gefahren. Bis auf 5 Wanderer liefen alle zurück, man traf sich im Brauhaus „Gasthof Weixen“, wo unser Bus auf uns wartete.

4. Wandertag: Mit unserem Bus fahren wir nach Bad Gastein im Gasteiner Tal bis zum Parkplatz beim Hoteldorf „Grüner Baum“ von dort liefen die Langwanderer 2 Stunden ins Köttschachtal und 250 Höhenmeter vorbei an der Himmelwandhütte bis zum Gasthof

„Prossau“, die Kurzwanderer wurden mit Pferdekutschen dorthin gefahren. Nach einer kulinarischen Stärkung ging es zurück zum Kaffee im Hoteldorf „Grüner Baum“



Auf der Rückfahrt machten wir Mittagspause im Landgasthof Euringer in Belngries-Paulushofen, wo alle ihre verbrauchten Kalorien wieder auffüllen konnten.

Das Wetter war ideal zum Wandern, nur am ersten Tag schauerte es ab und zu. Alle waren mit dem Hotel sehr zufrieden

Laufleistung: Kurzwanderer ca. 6 Stunden Laufzeit und 600 Höhenmeter
Langwanderer ca. 18 Stunden Laufzeit und 3.200 Höhenmeter.